

Kaiser Joseph II. 1779 in Stolpen

Bei meinen wissenschaftlichen Nachforschungen, auf der Suche nach originalen Quellen über den mährisch-böhmischen und sächsischen Weinhandel im 18. Jahrhundert, stieß ich durch Zufall auf das *"Journal Von der Reyse durch Mähren, Böhmen, Schlesien (...) im Jahre 1779."* Es stellte sich aber heraus, dass das kein Bericht von einer Handelsreise war, sondern das Tagebuch von Kaiser Joseph II., der im Sommer 1779 aus militärstrategischen Erwägungen die Grenzgebiete in Nordböhmen bereiste und dabei auch über die Grenze bis nach Stolpen, Rennersdorf und Dittersbach gekommen war. Der Hintergrund dieser Reise ist der sogenannte Bayrische Erbfolgekrieg von 1778 bis 1779 gewesen. Obwohl die preußischen und österreichischen Armeen im Grenzgebiet in Stellung gingen, fanden dann doch keine größeren Gefechte statt und man schloss am 13. Mai 1779 den Friedensvertrag zu Teschen. Das handschriftliche Original des Tagebuchs des Kaisers befindet sich im Staatsarchiv in Wien. Darin stehen erstaunliche Dinge über unsere Gegend und über die Menschen hier in jener Zeit:

10. September:

"(...) und läuft eine steile Wand von Gebürgen, über welche kein Weg gehet, immerfort bis zum Hutberg, bis auf einige wenige Fußsteige, die gänzlich unbrauchbar gemacht worden sind. Von da ritten wir nach Merzdorf, Weckersdorf, und dann von Voitsdorf und Hauptmannsdorf auf die Anhöhen hinauf, wo die Preußische Position war, welche sehr vorteilhaft, stark verhaut und zimlich gut verschanzt war. Von da ritten wir durch Dittersbach (...). Von da gingen wir nach Wekelsdorf, wo wir aßen und über Nacht blieben."

19. September:

"Das Friedländische ist, sobald man über die zwei Passagen von Beschullersdorf bis Olbersdorf kömmt, ein völlig geöffnetes mit Anhöhen und Waldungen vermischtes Land, aus welchen so viele Wege als Dörfer in die Lausitz gehen, es kann also weder beschützt, noch im Winter besetzt werden (...). Übrigens sind die dortigen Unterthanen zimlich arbeitsam und obwohlen heuer das Getraide mißlungen hat, so sieht man doch keine so dringende Noth nicht (...)."

Nixdorf den 20. September:

"In der Fruh ritten wir von Rumburg (...) allda auf einer Anhöhe bei Elbersdorf in Sachsen, wo man sehr gut und weit aussahe. Das gesamte Land an dieser Grenze ist schön und fruchtbar, die Dörfer sehr gut gebaut, die Leute industrios, die Gegend aber völlig offen, und kann man ohne Hindernisse in selber herumarschieren und geht von einem jeden Dorf ein Weg in die Lausitz und Sachsen."

Von Lobendau, wo die erste Mautstation gegen Sachsen ist, ritten wir (...) von da auf die große Anhöhe bey Grum-Hermsdorff, von welcher wir vollkommen Stolpen bis Bischofswerden, dann die großen Waldungen bey dem dürren Fuchsen gegen Dresden, Lilienstein, Königstein, den ganzen Lauf der Elbe gegen Dippoldiswalde (...) und dann den ganzen rückwärtigen Teil des böhmischen Gebirges sahen."
"Von da ritten wir durch die sächsische Stadt Sebenitz zurück (...)."

Kreybitz den 21. September:

"Von Nixdorf ritten wir durch das sächsische Dorf Hermsdorf, dann durch die sogenannte Hayde (...) und da ist General Möllendorf bis nach Dittersbach und Rennersdorf hereinmarschiert."
Von Dittersbach (6) ritten wir nach Rennersdorf; nach Kreybitz auf den Tannenber, welcher der höchste in der ganzen Gegend ist und von welchem man vollkommen das ganze Land, sowohl in Sachsen, Lausitz und auch rückwärts in Böhmen über alle Berge siehet. Von da ritten wir auf den Tollenstein (...)."

Anmerkung: Obwohl Kaiser Joseph nicht der einzige hohe Herrscher war, der das Stolpener Land bereiste, so hat doch kein anderer sich anerkennender über unsere Landschaft und unsere Menschen in den zurückliegenden Jahrhunderten geäußert, als er. Bernd Müller-Kaller 2016

Vgl. Der Dittersbacher Chronist Ch. Anton Grützel hat den Tag der Anwesenheit Kaiser Josephs II. am 21. Sept. 1779 richtig angegeben. Vgl. THOMAS, p. S. 48, vgl. auch REUSS: Mineralogische Geographie Böhmen I. S. 140, In Kreybitz logierte der Kaiser bei Kasimir Eschler Haus Nr. 135, vgl. THOMAS p. S. 45-47 und Erc. Club III 12